

## 11. Lehrgang 2011 / 2012 – Kurzfassung

### **Mainstreaming Gender und Diversity in modernen Organisationen** Anwendung und strukturelle Verankerung im Berufsalltag

<b>M 1</b>	..	Basisvermittlung	..	<b>19.10.2011</b>
		Gender und Diversität in		
<b>M 2</b>	..	Organisationen	..	<b>20.10.2011 + 21.10.2011</b>
<b>M 3</b>	..	Gender- und Diversitätstraining	..	<b>17.11.2011 + 18.11.2011</b>
<b>M 4</b>	..	Tools und Methoden	..	<b>14.12.2011 + 15.12.2011 + 16.12.2011</b>
<b>follow up</b>	..	Projektpräsentationen	..	<b>27.1.2012</b>

Der Lehrgang umfasst **4 Theorie-/Praxismodule und 1 follow-up-Tag** und bietet in seiner Kompaktheit ein wissenschaftlich fundiertes und handlungsorientiertes Weiterbildungsprogramm. Die Gruppe der Teilnehmer\_innen erlebt sich interaktiv als Lerngruppe: gemeinsames Wissen wird gebündelt und durch theoretische Inputs erweitert. Im Kontext entwickelt mit Ihnen Auseinandersetzungs- und Umsetzungsformen/-instrumente des Mainstreaming Gender und Diversity für Ihren Arbeitsbereich. Ziel dieses Lehrgangs ist es, die Konzepte zu Mainstreaming Gender und Diversity, die Erkenntnisse der Genderforschung, der Queer Theory, der Cultural Studies sowie selbstorganisierter politischer Bewegungen mit den organisationstheoretischen Konzepten, die sich mit struktureller Diskriminierung in Gesellschaft und Organisation beschäftigen, zusammen zu führen.

Im Modul zur **Basisvermittlung** wird Grundlagenwissen zur politischen Strategie Gender Mainstreaming und der Unternehmensstrategie Diversity Management vermittelt.

Im Modul **Gender und Diversität in Organisationen** werden die Auswirkungen von Kategorien wie Geschlecht, Herkunft, Alter usw. auf Organisationsformen untersucht. Strategien für die erfolgreiche Implementierung zum Mainstreaming Gender und Diversity in lernenden Organisationen werden erarbeitet.

Sensibilisierung und Erweiterung Ihrer gender- und transkulturellen Kompetenzen sind Ziel des **Gender- und Diversitätstrainings**. Dabei geht es um strukturierte Selbstreflexion, um die Fragen, wie „Macht- und Herrschaftsverhältnisse“ durch die Verknüpfung von Gender und kultureller Klassifizierung legitimiert werden, und welche Rolle diese Verknüpfung in Ihrem Alltag spielt.

**Tools und Methoden** werden ausgewählt und weiterentwickelt, **Praxisprojekte** konzipiert und während des Lehrgangs kontinuierlich bearbeitet, sowie konkrete Umsetzungsschritte gesetzt.

Ergänzt und erweitert wird der Lehrgang durch das Angebot von **Einzelcoaching**, abgeschlossen wird mit einem **Zertifikat**.

Der Lehrgang ist mit **5,5 ECTS** im Rahmen der **wba** (Weiterbildungsakademie Österreich) akkreditiert.

<b>Leitung</b>	<b>Training</b>	<b>Gastreferate</b>
Gabriele Bargehr, DSA <sup>in</sup> MSc Sabine Steinbacher, Mag <sup>a</sup> Di <sup>in</sup>	Vlatka Frketic, Dipl oec <sup>in</sup> Walter Ruckhofer, Dr Araba E. Johnston-Arthur, Mag <sup>a</sup> Wolfgang Trauner, Mag Norbert Pauser, Mag	Sandra Konstatzky, Mag <sup>a</sup> Angela Schwarz

**Ort:** Institut Im Kontext, Lerchenfelderstr. 65/16, 1070 Wien.

**Kosten** für den gesamten Lehrgang: € 1.980.- inkl. USt. **Anmeldeschluss:** 30.09.2011

**Förderungen** der Lehrgangskosten über den Wiener ArbeitnehmerInnen Förderungsfond (**waff**), das **AMS** (z.B. Qualifizierungsförderung für Beschäftigte im Rahmen des ESF/Ziel 3) und über die Niederösterreichische Bildungsförderung sind möglich.

**Kinderbetreuung** in der Kindergruppe Buntspecht (1070 Wien, Neubaugürtel 22/11, Tel. +43.1.52 47 251).

**Informationen:** Institut Im Kontext, Tel. und Fax +43.1.92 30 529, E-mail: [office@imkontext.at](mailto:office@imkontext.at), Internet: <http://www.imkontext.at>.